



Bericht zum 30.04.2021

Die für den 06.05.21 geplante Sitzung des Betriebsausschusses wurde bis auf weiteres verschoben, weil zur Zeit keine neuen Beschlüsse notwendig sind.

Die Situation im Tourismus für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder hat sich seit dem letzten Bericht aus dem März 2021 nicht wesentlich verändert. Die Betriebsleitung hat auf den erneut verlängerten Lockdown mit einer weiteren Verlängerung der Kurzarbeit, gestaffelt nach den personellen Notwendigkeiten, reagiert.

Bericht zum Start der Saison 2021

Campingplatz

Die vorbereitenden Massnahmen zur geplanten Inbetriebnahme des Strandcampingplatzes wurden zur ursprünglich geplanten Eröffnung des Platzes am 29.03.21 weitestgehend fertiggestellt. Aufgrund der coronabedingten Rahmenbedingung wurde von der Betriebsleitung entschieden, den Campingplatz am 29.03. nicht zu öffnen, sondern auf eindeutiger und sicherer Rahmenbedingungen zu warten. Dies, im Sinne der Gleichbehandlung aller Gästeströme, obwohl die Verordnung des Landes Niedersachsen einen Betrieb des Campingplatzes ausschließlich mit Saisoncampingern zugelassen hätte. Die Betriebsleitung erklärt nachdrücklich, dass sie eine Unterscheidung zwischen einzelnen Besuchergruppen nicht für zielführend und richtig hält. Die Zulassung der Besuchergruppen Saisoncamper und Zweitwohnungsinhaber incl. deren Verwandtschaftsverhältnisse und die Zulassung der Tagesgäste untergraben aus Sicht der Betriebsleitung die mit der Verlängerung des Lockdown bezweckte Reduzierung der Besucherströme und Menschenansammlungen im erheblichen Maß.

Aufgrund der Beantragung einer einstweiligen Verfügung wurde der Eigenbetrieb Tourismus & Bäder gezwungen, ab dem 12.04.2021 den Platz für Saisoncamper zu öffnen. Seit diesem Datum ist der Campingplatz im eingeschränkten Betrieb nur für Saisoncamper geöffnet. Da mittlerweile über 100 Stellplätze belegt sind, wird ab dem 01.05. an einer sukzessiven Erweiterung des Serviceangebots gearbeitet, z.B. wird ein Teil der sanitären Anlagen geöffnet. Dies unter dem Aspekt, vertraglich zugesagte Dienstleistungen bereitzustellen.

Die Baumaßnahmen zu den Erdarbeiten sind mit der Inbetriebnahme der neu gestalteten Flächen abgeschlossen. Aufgrund des sehr kühlen Frühjahrs ist die Vegetation auf den



Grünflächen noch hinter den Erwartungen zurückgeblieben, aber die neuen Plätze sind funktional uneingeschränkt betriebsbereit.

Zur Zeit laufen die Ausschreibungen für das neue Sanitärgebäude. Da wir bis zum 06.05. keine beschlussfähigen Unterlagen aus diesem Verfahren vorliegen haben, werden wir den neuen Sitzungstermin mindestens an die Notwendigkeit der Herstellung der Beschlusslagen in unserem Betriebsausschuss ausrichten.

Bäder

Das DanGastQuellbad ist zur Zeit noch außer Betrieb. Der bisherige Stand der Beschränkungen lässt eine sichere Einschätzung eines Öffnungstermins zur Zeit nicht zu.

Ab dem 03.05. wird mit der technischen Abteilung des Eigenbetriebes die Vorbereitung des Außenbereichs für den Saisonbetrieb begonnen

Das Hallenbad ist nach wie vor geschlossen. Zur Zeit stellen wir das Hallenbad im eingeschränkten Rahmen für die DLRG Ortsgruppen des Landkreise zur Prüfung und Herstellung der Rettfähigkeit zur Verfügung.

Das Freibad am Bäker wird ab dem 03.05. für den Saisonbetrieb vorbereitet. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der DLRG und dem Förderverein des Freibades. Zur Zeit ist noch nicht geklärt, ob die Mitglieder des Fördervereins im gewohnten Maße unterstützen können, weil die Rahmenbedingungen aufgrund der Pandemie nur einen eingeschränkten Personaleinsatz zulassen.

Gästebeitrag und Übernachtungen

Die Lage der Übernachtungsbetriebe wird mit jeder Woche der Schließung bedrohlicher. Besonders die Privatvermieter fallen durch alle Raster der wirtschaftlichen Unterstützung für von der Pandemie betroffene Betriebe und stehen quasi mit leeren Händen da. Trotz der unsicheren Lage ist die Nachfrage nach einem Urlaub an der Nordsee zwar nach wie vor ungebrochen hoch, jedoch zögern unsere potentiellen Gäste inzwischen mit den Buchungen, weil keine Perspektive zu erkennen ist, ob der gebuchte Urlaub tatsächlich angetreten werden kann. Gleichzeitig führen die teilweise Öffnung europäischer Urlaubsdestinationen zu zusätzlichen Unsicherheiten und auch Wettbewerbsnachteilen.



Zusammenfassung

Bisher habe ich an dieser Stelle immer Optimismus verbreitet. Aufgrund unserer Struktur und Lage besteht dazu nach wie vor guter Anlass. Aber, es wird nun dringend Zeit für eine solide und verlässliche Öffnungsstrategie. Die Märkte sind mittlerweile sehr verunsichert, einigen Teilnehmern geht massiv die Puste aus, der europäische Wettbewerb ist gnadenlos.

Aus unserer Sicht kann mit klaren Strategien eine Öffnung nicht nur des Tourismus sicher umgesetzt werden, ohne die natürlichen Kräfte der Märkte außer Kraft zu setzen. Dazu wäre es aus unserer Sicht wünschenswert, auf pauschale Massnahmen wie im momentanen Logdown zu verzichten, sondern auf die bereits geschaffenen Ergebnisse aufzusetzen und im Wesentlichen bestehenden Beschränkungen nur noch auf nicht geimpfte und nicht negativ getestete Personen wirken zu lassen. Dazu bedarf es verlässliche Kontrollinstrumente, die von den Leistungsträgern direkt und verantwortlich eingesetzt werden können, so dass eine qualifizierte Umsetzung der Maßnahmen vor Ort sicher gestellt werden kann. Von der Möglichkeit der Herstellung einer notwendigen Testinfrastruktur gehen wir zur Zeit aus, die Vorbereitungen dazu laufen sehr gut.

Für die Saison 2021 kann ich an dieser Stelle nur hoffen, dass sehr schnell die notwendigen Beschlüsse zur Herstellung entsprechender Rahmenbedingungen getroffen werden.

25.04.2021

J. Taddigs

Kurdirektor